

100 Akt. zu 1000 RM, gewinnberechtigt ab 1./4. 1924, ausgeg. zu 100%. Lt. G.-V. v. 30./9. 1926 Herabsetzung des Kap. auf 25 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1929: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Debit. 26 356 RM. — Passiva: A.-K. 25 000, Gewinn 1356 Sa. 26 356 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Viehagentur Elbe Aktiengesellschaft.

Sitz in Altona, Amselstraße 5.

Vorstand: Viehhändler E. Timm.

Aufsichtsrat: Vors.: W. Schwarz.

Gegründet: 19./9. 1923; eingetragen 26./4. 1924.

Zweck: Verkaufsvermittlung von Groß- und Kleinvieh, Fleisch, Häuten und dergl. sowie Abschluß von Handels- und Rechtsgeschäften verwandter und ähnlicher Art.

Kapital: 6660 RM in 330 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 100 Md. M in 1000 Akt. zu 100 Mill. M, umgest. lt. G.-V. v. 22./4. 1925 auf 6600 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 23./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1329, Debitoren 84 762, Inventar 1007, Verlust 603. — Passiva: A.-K. 6660, Kreditoren 44 796, Westholst. Bank 25 794, Delkrederer 4000, Rücklagen 1500, Div. (rückst.) 794, Konto vor. Buchungen 4157. Sa. 87 701 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten, allgem. 19 903, Löhne 13 037, Miete 1080, Steuern 1638, Zinsen 6566. — Kredit: Gewinnvortrag 1931 17, Delkrederer 2000, aus Kontokorrent 39 604, Verlust 603. Sa. 42 224 RM.

Dividenden 1927—1932: 15, 10, 0, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Landwirtschaftliche Viehgroßhandel Aktiengesellschaft.

Sitz in Barnstorf (Bez. Bremen).

Vorstand: Landwirt Heinrich Fröhlich, Barnstorf; Wilhelm Behrens, Mäkel.

Aufsichtsrat: Vors.: W. Middendorf, Rechtern; F. Bening, Rüssen; W. Heithaus, Heithaus; O. Bening, Düste.

Gegründet: 13./12. 1923; eingetragen 27./12. 1923.

Zweck: An- und Verkauf von Vieh sowie alle nach dem Ermessen des Aufsichtsrats damit zusammenhängende Geschäfte.

Kapital: 10 000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 90 000 St.-Aktien, 10 000 Vorz.-Aktien zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 30./5. 1925 auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 10./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 67, Kreissparkasse 616, Debitoren 5433, Inventar 995, Konto eigener Aktien: Aktien und Vorz.-Akt. im Besitz der Ges. 2800, Kontobeteiligungen 3060, Spar- und Darlehenskasse 2633. — Passiva: A.-K. 10 000, Kreditoren 87, R.-F. 221, Selbstversicherungsfonds 5000, Gewinn 1932 296. Sa. 15 604 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1154, Gewinn 1932 296. Sa. 1450 RM. Provision 1450 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barnstorf: Spar- und Darlehenskasse.

Baumaterialien-Handelsgesellschaft Akt.-Ges.

Sitz in Bayreuth, Schillerstraße 10.

Vorstand: Franz Taufer.

Aufsichtsrat: Vors.: Baumeister Hans Bauer, Berneck; Baumeister Andreas Kolb, Pegnitz; Stuckateur Karl Münch, Bayreuth.

Gegründet: 9. bzw. 21./9. 1921; eingetragen 24./12. 1921.

Zweck: Handel mit Bau- und Brennstoffen sowie mit ähnlichen Artikeln.

Kapital: 80 000 RM in 1500 Aktien zu 20 RM, 500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. Lt. G.-V. v. 25./3. 1922 Erhö. um 500 000 M, lt. G.-V. v. 10./2. 1923 um 2 Mill. M. Die bestehenden 95 000 M Vorz.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt mit einem Aufgeld von 500%. Umgestellt lt. G.-V. v. 10./5. 1924 durch Zusammenleg. im Verh. 50 : 1 auf 60 000 RM in 2000 Aktien zu 20 RM u. 200 Aktien zu 100 RM. Die G.-V. v. 19./2. 1927 beschloß Kap.-Er-

hö. um 500 000 RM, ausgeg. zu 100%. Die G.-V. vom 11./11. 1933 beschloß Herabsetzung in erleichterter Form von 110 000 RM auf 80 000 RM durch Zusammenleg. 4 : 3 und Einziehung von nom. 2500 RM eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 11./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude und Grundst. 96 454, Geldmittel 3121, Debitoren 25 572, Waren 31 197. — Passiva: A.-K. 80 000, Delkr.-Rückstellung 4000, Hyp. 28 150, Verbindlichk. 44 194. Sa. 156 344 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunkosten 58 591, Abschreib. 26 385, Verlust-Abbuchung 11 201. — Kredit: Warenertrag 59 102, Ertrags a. Kapitalzusammenlegung 37 075. Sa. 96 177 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 7, 0, 0, 0, 0, 0%.

Aktiengesellschaft für Großhandel u. Einkaufsvermittlung.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 9, Eichenallee 64 (bei Dr. Jacobi).

Die Ges. teilte Ende Nov. 1933 mit, daß sie mit dem 12./11. 1933 ihre Zahlungen eingestellt hat. Die Ges. wird alsbald das gerichtliche Vergleichsverfahren beantragen und einen Vergleichsvorschlag unterbreiten, der vorsieht, daß die Gläubiger bis zu 100 RM voll befriedigt werden. Die übrigen Gläubiger, mit Ausnahme der Darlehensgläubiger, sollen 75% ihrer Forderung dergestalt erhalten, daß 25% in bar gezahlt werden, während weitere 50% in Gesellschaftsanteilen der gleichzeitig sanierten Anschlußkunden gewährt werden.

(Die hauptsächlich in Frage kommenden Anschlußkunden in Leipzig, Elberfeld, Hamburg-Altona, Bielefeld und Berlin-Tempelhof sind von Anfang an vollständig getrennte Unternehmen gewesen, die in der Form von Ges. mit beschränkter Haftung mit eigenem bar eingezahlten Stammkapital von je 225 000 bis 350 000 RM versehen waren. Die Aktiengesellschaft war nur alleinige Lieferantin dieser Häuser und sonst in keiner Weise finanziell beteiligt.) Den Gläubigern wird Gelegenheit gegeben, die ihnen so zufallenden Anteile bei